



Ergebnisse der 3. Osdorfer Tanzwerkstatt für (neue) deutsche Tänze

Die 3. Osdorfer Werkstatt für deutsche Tänze hat wieder einmal erfolgreich stattgefunden und sieben neue oder bearbeitete Tänze wurden entwickelt und werden hiermit zur Erprobung freigegeben. Sollte jemand neue oder ergänzende Tanzschritte oder Tanzfiguren entwickeln zu diesen Tänzen, wäre es schön, wenn wir dahingehend eine Rückmeldung erhalten könnten.

Eine CD mit der Live-Musik der Ensemble-Werkstatt und eine DVD mit den Tänzen kann unter der o.g. Adresse für 10 € bestellt werden.

1. Dree Daag (Musik: trad. norddeutsch / Tanz: Hinrich Langeloh)
2. Es wohnt ein Pfalzgraf (Musik: trad. / Tanz: trad. / H. Langeloh)
3. Herbst-Mazurka (Musik und Tanz: Karin Meinhard)
4. Hopp Marjännche (Musik: trad. Bonn / Tanz: Dieter Knodel)
5. Menuett (Musik: trad. Ulm 1776 / Tanz: Dieter Knodel)
6. Pfingstreigen (Musik: trad. Rheinland / Tanz: H. Langeloh)
7. Rouschinkel (Musik: trad. Finkenwerder b. Hamburg / Tanz: trad. / D. Knodel)



Dree Daag

$\text{♩} = 66$ (trad.)

Dree Daag, dree Daag, dree lus - ti - ge Daag na - her denn
kümmt de e - wi - ge Plag. Denn fehlt dat an Grütt, denn fehlt dat an
Mehl, un düs - se Art Daag kaamt üm - mer un veel. Dree

Tanzmusik: traditionell norddeutsch

Tanzform: Hinrich Langeloh 2011

Aufstellung: Paarweise im Kreis, Blick zur Mitte, Partner haben Hüft-Schulter-Fassung

Schritte: Walzer-Schritte (Wa-S)

1. DG instrumental

Takt 1-4: mit 4 Wa-S in eine ganze Paardrehung links herum, der M führt seine F um sich herum bis alle wieder wie am Anfang stehen.

Takt 5-8: Mr 2 Wa-S rw und 2 Wa-S schräg rechts vw, die Fn 2 Wa-S vw und 2 Wa-S rw, so dass die Partner die Seiten getauscht haben und sich neue Paare ergeben.

Takt 9-16: Dasselbe wie 1-8 mit dem neuen Partner

2. DG mit Gesang

Takt 1-8: großer Kreis in V-Fassung mit 8 Wa-S in UR herum

Takt 9-12: mit Partner in Hüft-Schulterfassung nebeneinander 4 Wa-S vw in TR tanzen, also alle Paare hintereinander auf der Kreisbahn

Takt 13-16: in Tanzhaltung mit Partner 4 Wa-S Drehung in TR und am Ende öffnen und beide Partner blicken in Hüft-Schulter-Fassung zur Mitte in Vorbereitung auf die Paardrehung.

Liedtext:

Dree Daag, dree Daag, dree lustige Daag, naher denn kümmt de ewige Plag.
Denn fehlt dat an Grütt, denn fehlt das an Mehl,
un düsse Art Daag kaamt jümmers un veel.

Dree Daag, dree Daag, dree lustige Daag, naher denn kümmt de ewige Plag.
Denn fehlt dat an Grütt, denn fehlt das an Mehl,
denn fehlt dat an dit und an dat un an veel.

Dree Daag, dree Daag, dree lustige Daag, naher denn kümmt de ewige Plag.
Denn fehlt dat an Grütt, denn fehlt das an Mehl,
dann schreen de Kinnners uns hungert so veel.

Es wohnt ein Pfalzgraf

$\text{♩} = 160$ (trad. Elsaß)



Es wohnt ein Pfalz - graf a - an dem Rhein, schö - ne
Wald - vö - ge - lein, der hat drei schö - ne
Töch - ter - lein, Wald vö - ge - lein.

Tanzbeschreibung: trad. Elsaß, Hinrich Langeloh

Aufstellung: paarweise auf Kreisbahn, offene Fassung, Blick in TR,

Takt 1-2: Schottischschritt mit dem Außenfuß auseinander, Innen-Hände bleiben gefasst

Takt 3: Chassee Rücken an Rücken in TR, Mr re-li, Fn li-re

Takt 4: ein Walzerschritt (Wa-S) vw und zueinander wenden

Takt 5-6: zwei Wa-S rund in enger Fassung (Hüft-Schulter-Fassung)

Takt 7-12: wie Takt 1-6

Variante mit Dreher am Ende, entspricht eher der Musikbetonung (Hinrich Langeloh)

Takt 7-8: wie Takt 1-2 (Schottischschritt auseinander)

Takt 9: wie Takt 3 (ein Chassee)

Takt 10: Partner mit einem Wa-S zueinander wenden,

Takt 11-12: eine Paardrehung mit zwei Dreherschritten und ein Schritt unbelastet heransetzen, Mr li-re und li, Fn re-li und re

Liedtext:

- 1. Es wohnt ein Pfalzgraf überm Rhein, schöne Waldvögelein,**
der hat drei schöne Töchterlein, Waldvögelein.
- 2. Die erste wollt die Schönste sein, schöne Waldvögelein,**
die zweite zog ins Land hinein, Waldvögelein.
- 3. Die dritte zog vor Schwesters Tür, schöne Waldvögelein,**
und klopft ganz leise an bei ihr, Waldvögelein.
- 4. "Wer ist denn draußen vor meiner Tür, schöne Waldvögelein,**
und klopft ganz leise an bei mir?", Waldvögelein.
- 5. "Es ist ein Mädchen gar zart und fein, schöne Waldvögelein,**
das möcht so gern eine Dienstmagd sein.", Waldvögelein.
- 6. "Ja eine Dienstmagd, die brauch ich schon, schöne Waldvögelein,**
die mir ein wenig helfen kann.", Waldvögelein.
- 7. Sie nahm sie auf ein halbes Jahr, schöne Waldvögelein,**
sie diente aber sieben Jahr!, Waldvögelein.
- 8. Und als sieb'n Jahr vorüber warn, schöne Waldvögelein,**
da lag sie krank im Bette da, Waldvögelein.
- 9. "Mein liebes Kind, wenn du krank willst sein; schöne Waldvögelein,**
so sag, wer deine Eltern sein.", Waldvögelein.
- 10. "Mein Vater ist Pfalzgraf wohl überm Rhein, schöne Waldvögelein,**
die Mutter Königs Töchterlein." schöne Waldvögelein.
- 11. "Mein liebes Kind, das glaub ich nicht, schöne Waldvögelein,**
daß du mein' jüngste Schwester bist.", Waldvögelein.
- 12. "Und wenn du es nicht glauben willst, schöne Waldvögelein,**
so geh in d' Kammer und lies den Brief.", Waldvögelein.
- 13. Und als den Brief sie g'lesen hat, schöne Waldvögelein,**
da fielen Tränen auf das Blatt, Waldvögelein.
- 14. "Wer holt mir Samt, wer holt mir Seid, schöne Waldvögelein,**
für mein geliebtes Schwesterlein?", Waldvögelein.
- 15. „Ich brauch nicht Samt, ich brauch nicht Seid, schöne Waldvögelein,**
will ein schneeweißes Sterbekleid.", Waldvögelein.
- 16. "Wer holt mir Milch, wer holt mir Wein, schöne Waldvögelein,**
wohl für mein krankes Schwesterlein?", Waldvögelein.
- 17. "Ich brauch nicht Milch, ich brauch nicht Wein, schöne Waldvögelein,**
ich will ins kühle Grab hinein.", Waldvögelein.

Herbst-Mazurka

(Karin Meinhard)

$\text{♩} = 145$ A 1 ohne Wiederholung 5

Chords: Am, F, C, G, E, Am, F, C, G, Am, E⁷, Am, G, C, Dm⁷, Am, E⁷, Am

Tanzmusik: Karin Meinhard

Tanzform: Mazurka-Mixer von Karin Meinhard

Aufstellung: Paarweise auf der Kreisbahn, Blick in TR, Partner in Rückenkreuzfassung (auf dem Rücken fassen sich die rechten und die linken Hände)

Schritte: Mazurka-Schritte (Ma-S) und Dreitritt (3 Laufschrte)

A-Teil

Takt 1-2: 2 Ma-S vw, d.h. Mr mit li-re-re, Fn mit re-li-li

Takt 3-4: 2 Dreitritte vw (6 Laufschrte)

Takt 5-6: 2 Ma-S vw

Takt 7-8: 2 Dreitritte und dabei Wendung des Paares in UR, Fn vw, Mr rw

Takt 9-16: Dasselbe wie 1-8 in UR, mit den letzten beiden Dreitritten Fassung lösen und die Partner stehen sich gegenüber, der M mit dem Rücken zur Mitte, die F mit Blick zur Mitte. Beide nehmen recht Unterarmfassung ein.

B-Teil

Takt 17-18: Paardrehung rechtsherum in Unterarmfassung rechts mit 2 Ma-S

Takt 19-20: 2 Dreitritte, beim 2. Dreitritt die Fassung lösen und linke Unterarmfassung einnehmen

Takt 21-22: Paardrehung linksherum in Unterarmfassung links mit 2 Ma-S

Takt 22-24: 2 Dreitritte und dabei Fassung lösen und rechte Unterarmfassung einnehmen mit dem neuen Partner, der schräg rechts vor einem steht

Wdhlg. B-Teil

Takt 17-24: wie oben mit Paardrehung rechts und links mit Unterarmfassung, am Ende die Fassung lösen mit dem letzten Dreitritt und wieder Rückenkreuzfassung einnehmen.

HoppMarjännche

(trad. Bonn)

Musik: trad. aus Bonn

Tanzbeschreibung: Dieter Knodel 2011

Schrittarten: flache, schwere Hüpfen - Pas de Basque (re-li-re/li-re-li) - Schritte vorwärts und am Platz - Ausfallschritte mit Gewichtsverlagerung, - 2 Schritte mit Drehung und Pas de Basque als Abschluss

Aufstellung: im Kreis, als Variation auch im Kreis paarweise

Teil A: in Tanzrichtung, zum Kreis die Hände durchgefasst.

Takt:

- 1-2 P.d. Basque rechts und links
- 3-4 Schritt/ Hopp rechts und links
- 5-6 P.d. Basque rechts und links
- 7 Schritt/ Hopp auf rechts
- 8 Stampfer rechts + links (mit einer Wendung g.Tr.)
- 1-8 **Wiederholung von Teil A** gegen Tanzrichtung

Teil B: zur Mitte gewendet

- 1-2 P.d. Basque rechts und links (am Platz)
- 3-4 Schritt/ Hopp rechts und links (zur Kreismitte)
- 5-6 Ausfallschritt nach rechts und nach links
- 7 eine Drehung nach rechts auf der verengten Kreisbahn mit 2 Schritten (re. + li.)
- 8 P.d. Basque rechts (als Abschluss)

Wiederholung von Teil B alles mit links begonnen und Takt 3 + 4 aus der Kreismitte heraus (Schritt/ Hopp rückwärts).

Variation: Partnertausch in der Wiederholung von Teil B –

Die Mr tanzen im 7. Takt nach links in die nächste Lücke weiter.

Menuett

(Ulm 1776)

$\text{♩} = 63$ (trad.)

Musik: trad. Ulm 1776

Tanzbeschreibung: Dieter Knodel 2011

Schrittarten: 3er Schritte mit schwingenden Armen - abgesprungener Walzerschritt (Wa-S) - langsamer Geh-Schritt auf 3 Zählzeiten - Hüpfen im 3/4 Takt

Aufstellung: Paarweise voreinander, Innenhände vorbereitend seitlich gehalten.

Teil A: in Tanzrichtung, beginnt mit den Außenfüßen.

Takt

1-2 zwei 3er Schritte (mit schwingenden Armen – voneinander/ zueinander)

3-4 zwei abgesprungene 3er auseinander/ zueinander

5-10 6 abgesprungene Wa-S in geschlossener Fassung (3 ganze Drehungen)

Teil A: Wiederholung derselben Abfolge

Teil B: (enge Fassung lösen – Innenhände bleiben gefasst)

11-14 Mr = 4 langsame Schritte in TR / Fn = 2 Schritte in TR, dreht dann unter seiner rechten Hand über außen von ihm weg (Schritte und Drehung individuell)

15-18 Wiederholung dieser Kombination (gefasste Hände immer über Kopf)

19-28 Wiederholung Takt 1-10 (A-Teil !)

29-36 Wiederholung Takte 11-18, am Ende alle durchfassen zum Kreis

37-40 4 Hüpfen zur Kreismitte

41-44 4 Hüpfen am Platz mit Wendung zum Gegenpartner/Partner/GP/P

45-48 4 Gehschritte und dabei Partnerwechsel, indem die F unter dem rechten Arm ihres Partners in UR zum nächsten Partner geht

Pfingstreigen

(trad. Rheinland)

$\text{♩} = 90$



All - hier auf die-ser Keh - re, fein Ro-sen - blü-me - lein, do - o woh ne ri-che
He-e - re, fein Ro - sen - blü-me - lein, ei, du wack - res Mäg-de - lein.

Allhier auf dieser Kehre, fein Rosenblümelein, da wohnen reiche Herre.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

Ach Frau, gebt uns ein Pfingst-Ei, fein Rosenblümelein,
Wir schlagens in der Pfann entzwei.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

O gebt uns doch eine Bratwurst, fein Rosenblümelein,
die stopft den Hunger und bringt den Durst.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

O gebt uns doch die langen, fein Rosenblümelein, und lasst die kurzen hangen.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

Könnt ihr sie noch nicht finden, fein Rosenblümelein, sie liegen wol in den Spinden.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

Oh geht doch auf den Hühnerstall, fein Rosenblümelein, da liegen Eier überall.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

Könnt ihr uns denn nicht hören ? Fein Rosenblümelein. Wir stehen vor eueren Türen.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

Solln wir denn keine Eier haben, fein Rosenblümelein,
dann soll der Fuchs die Hühner holen.
Fein Rosenblümelein, ei du wackres Mägdelein.

Tanzmelodie: trad. Rheinland vor 1840, gesammelt von Böhme, Leipzig 1886

Tanzform: Hinrich Langeloh 2011

Aufstellung: kurze Ketten im Raum, Balladenfassung, re über li

Schritte: seitliche Wechselschritte (We-S), Seitstellschritte, Gehschritte

Takt 1-2: 2 seitliche We-S nach links in UR (li-re-li und re x vorn -li-re)

Takt 3-4: Seitstellschritt li + re heransetzen (ohne Last) und Seitstellschritt re + li heransetzen

Takt 5-6: wie 1-2

Takt 7: alle zusammen 2 Gehschritte schräg links vw zur Kreismitte

Takt 8: drei schnelle Schritte zurück li-re-li

Takt 9: alle zusammen 2 Gehschritt schräg rechts vw zur Kreismitte

Takt 10: drei schnelle Schritte zurück re-li-re.

Alle Reihen stehen dann in etwas wieder dort, wo sie am Anfang von Takt 7 waren.

Alternative Tanzform:

Mit einem etwas langsameren Tempo von etwa 70 kann man dazu auch die Reigentanzform von „Verstohlen geht der Mond auf“ tanzen:

Aufstellung: Reigentanz, offen oder im Kreis, Arme beginnen in V-Fassung

Tanzbeschreibung: Hinrich Langeloh

Takt 1-2: Double-Schritt links seitwärts mit rechts Vorkreuzen und rechts tippt vor (li seit - re x vorbei - li seit - re tippt vorn) Arme dabei von unten nach oben hochführen in W-Fassung

Takt 3: Simple-Schritt rechts (re seit - li tippt) Arme dabei herunterführen

Takt 4: Simple-Schritt links (li seit - re tippt) Arme dabei herauf führen in W-Fassung

Takt 5-6: Double-Schritt rechts seitwärts mit links vorkreuzen und links tippt vor. Arme dabei herunter und wieder herauf führen in W-Fassung

Takt 7: Fleuret links (ein schneller Wechselschritt am Platz mit Vorstrecken des Spielbeines, li-re-li + re vorhalten) Arme bleiben in W-Fassung

Takt 8: Fleuret rechts (s.o. re-li-re + li vorhalten) Arme bleiben in W-Fassung

Takt 9: Solodrehung um die linke Schulter mit 2 Gehschritten (li - re) Arme herunterführen

Takt 10: Simple links mit li seit - re heransetzen

Rouschinkel

(trad. Finkenwerder)

1 $\text{♩} = 84$ [A]

5

[B]

13

Tanzbeschreibung: trad. Hamburg-Finkenwerder (Helms-Blasche) / Dieter Knodel

Aufstellung: paarweise im großen Kreis auf der Kreisbahn in V-Fassung, Blick in TR

Fassungen: Handfassung im Kreis, gekreuzte Fassung mit Partner nebeneinander

Schritte: schwere Gehschritte, Schottisch-Schritte (S-S), Stampfschritte am Platz (Phrasen-Abschluss)

A-Teil (großer Kreis, neu von D. Knodel 2011)

Takt 1: 2 schwere Gehschritte in TR, re - li

Takt 2-4: 3 S-S vw in TR, re-li-re, li-re-li, re-li-re

Takt 5: 2 schwere Gehschritte in TR, li - re

Takt 6-7: 2 S-S vw in TR, li-re-li, re-li-re

Takt 8: 3 Stampfschritte am Platz und dabei Richtungswechsel in UR

Wdhlg. A-Teil

Takt 1-8: wie oben

B-Teil (paarweise in Kreuzfassung, re über li, traditionelle Form)

Takt 9: beide Partner tippen mit der Fußspitze 1x auf dem Boden, gekreuzt vor dem li Fuß, dann ziehen sie den re Fuß zurück und tippen einmal am Platz auf den Boden

Takt 10: Der M tanzt mit 3 Schritten vorn an der F vorbei, Gesicht zugewandt, auf die re Seite der F mit drei Schritten re-li-re, die F macht ebenfalls die 3 Schritte am Platz. Die Kreuzfassung bleibt immer erhalten !

Takt 11: beide tippen mit der li Fußspitze vor dem re Fuß auf und am Platz.

Takt 12: Die F tanzt mit 3 Schritten vorn an dem M vorbei, Gesicht zugewandt, auf die re Seite des Ms mit drei Schritten li-re-li, der M macht ebenfalls die 3 Schritte am Platz. Die Kreuzfassung bleibt immer erhalten !

Takt 13-16: Wiederholung 9-12

Wdhlg. B-Teil

Takt 9-16: wie oben